



## Protokoll Netzwerk-Treffen

Das Protokoll ist in einfacher Sprache verfasst.

<b>Besprechung:</b>	<b>Netzwerk-Treffen</b>
<b>Teilnehmer:</b>	<b>Siehe Anhang</b>
<b>Datum:</b>	<b>14.06.2017</b>
<b>Uhrzeit:</b>	<b>11:00 – 12:30</b>
<b>Ort:</b>	<b>FiZ, 1.Obergeschoss</b>
<b>Moderatorin:</b>	<b>Jana Bengtson</b>
<b>Protokollführerin:</b>	<b>Nadine Heinrichs</b>

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Jana Bengtson eröffnet das Netzwerk-Treffen um 11:00 Uhr.

### 2. Protokoll der letzten Arbeits-Gruppe

Das Protokoll wurde als E-Mail verschickt.

Alle anwesenden Personen sind mit dem Inhalt zufrieden.

Das Protokoll wird jetzt auf unsere Internet-Seite gestellt.

### 3. Neuigkeiten vom Netzwerk

#### ➤ **Neue Kooperationspartner**

- Landkreis Hameln Pyrmont
- Hamelner Marketing und Tourismus GmbH
- Museum Hameln
- Harfe e.V.



➤ **Kreativ-Projekt im englischen Viertel**

Im englischen Viertel gibt es demnächst ein Kreativ-Angebot.  
Dieses Angebot ist für Menschen mit und ohne Behinderung.  
Dieses Projekt ist ein Angebot vom Landkreis Hameln-Pyrmont  
in Kooperation mit der PLSW.

➤ **Orientierungslauf**

Es hat einen Orientierungslauf im Bürgergarten stattgefunden.  
Das Netzwerk Inklusion hat ihn in Kooperation  
mit TC Hameln veranstaltet.  
Frau Bräunig vom TC Hameln hat schon viele Orientierungsläufe  
in Hameln veranstaltet.  
Es haben Menschen mit und ohne Behinderung teilgenommen.  
Die Strecken waren kürzer.  
Die Beschreibungen waren in einfacher Sprache.  
Die Veranstaltung war gut besucht.  
Es haben auch viele Flüchtlinge teilgenommen,  
die sich im Bürgergarten aufgehalten haben.  
Wir hatten viel Unterstützung.  
Die Sumpflume hat für Essen und Trinken gesorgt.  
Unsere Selbstvertreter haben beim Aufbauen  
und beim Abbauen geholfen.



➤ **Tanz-Projekt**

Die Harfe plant gemeinsam mit der Tanzschule Rosenbusch ein Projekt.

Es soll einen inklusiven Tanzkurs geben.

Dafür wird Geld benötigt.

Die Harfe e.V. stellt einen Antrag bei Aktion Mensch.

➤ **Info-Zettel Bücherei**

Der Info-Zettel für die Stadt-Bücherei wird jetzt gedruckt.

Er liegt demnächst in der Bücherei aus.

Die Werkstätten und Wohnheime bekommen auch Info-Zettel.

➤ **Inklusive Stadt-Führung**

Die HMT plant in Kooperation mit der PLSW ein Projekt.

Es soll ein Stadtführer-Team geben.

Dieses Team besteht immer aus 2 Personen.

Ein Stadtführer der HMT arbeitet zusammen mit einem Menschen mit Behinderung.

Sie bieten gemeinsam Stadt-Führungen an.

Dieses Projekt braucht finanzielle Unterstützung.

Die PLSW stellt einen Antrag bei Aktion Mensch.

➤ **Mieter-Führerschein**

Frau Bengtson und Frau Heinrichs waren in Oberhausen.

Dort ist ein Mieter-Führerschein entwickelt worden.

Das Netzwerk Inklusion plant jetzt einen Mieterführerschein für Hameln.

Sie entwickeln ein Konzept.

Für die Durchführung braucht das Netzwerk Partner.

Geplant ist, dass auch Ehrenamtliche bei den Kursen helfen.



### ➤ **VHS – Geld für Projekt**

Die Volkshochschule bekommt kein Geld von Aktion Mensch für die neuen inklusiven Kurse.

Aktion Mensch findet die Idee super und die VHS ist auch gemeinnützig.

Aber es gibt ein Problem.

Sie arbeitet zu eng mit der Stadt Hameln zusammen.

Frau Bengtson und Frau Heinrichs suchen nach einer Lösung.

### ➤ **Fortbildungen bei Aktion Mensch**

Frau Bengtson und Frau Heinrichs besuchen immer wieder Fortbildungen. Viele sind von Aktion Mensch.

Wir treffen viele Kollegen mit ähnlichen Projekten in ihrer Stadt.

Wir tauschen viele Informationen aus.

Wir sprechen über gleiche Probleme.

Wir möchten die Kontakte aufrecht halten.

Es ist immer ein Mitarbeiter von Aktion Mensch bei den Fortbildungen.

Auch dem Mitarbeiter kann man immer Fragen stellen.

## **4. Neuigkeiten von den Anwesenden**

- Die Seele e.V. berichtet von einer neuen Waschlüge für Menschen mit einer Behinderung.

Ein Info-Zettel zu dieser Liege wurde an viele Einrichtungen geschickt.

- Herr Schillmöller berichtet, dass es ein Konzept für ein inklusives Sportabzeichen gibt.

Er möchte in Hameln gerne die Aktion „Inklusives Sportabzeichen“ starten.



Netzwerk Inklusion Hameln

- Einige Geschäfte und Restaurants in Hameln sind immer noch nicht barrierefrei.

Es gibt noch alte Bestandsrechte, deshalb müssen sie nicht umbauen.

Frau Bengtson beendet das Netzwerk-Treffen um 12:30 Uhr.

